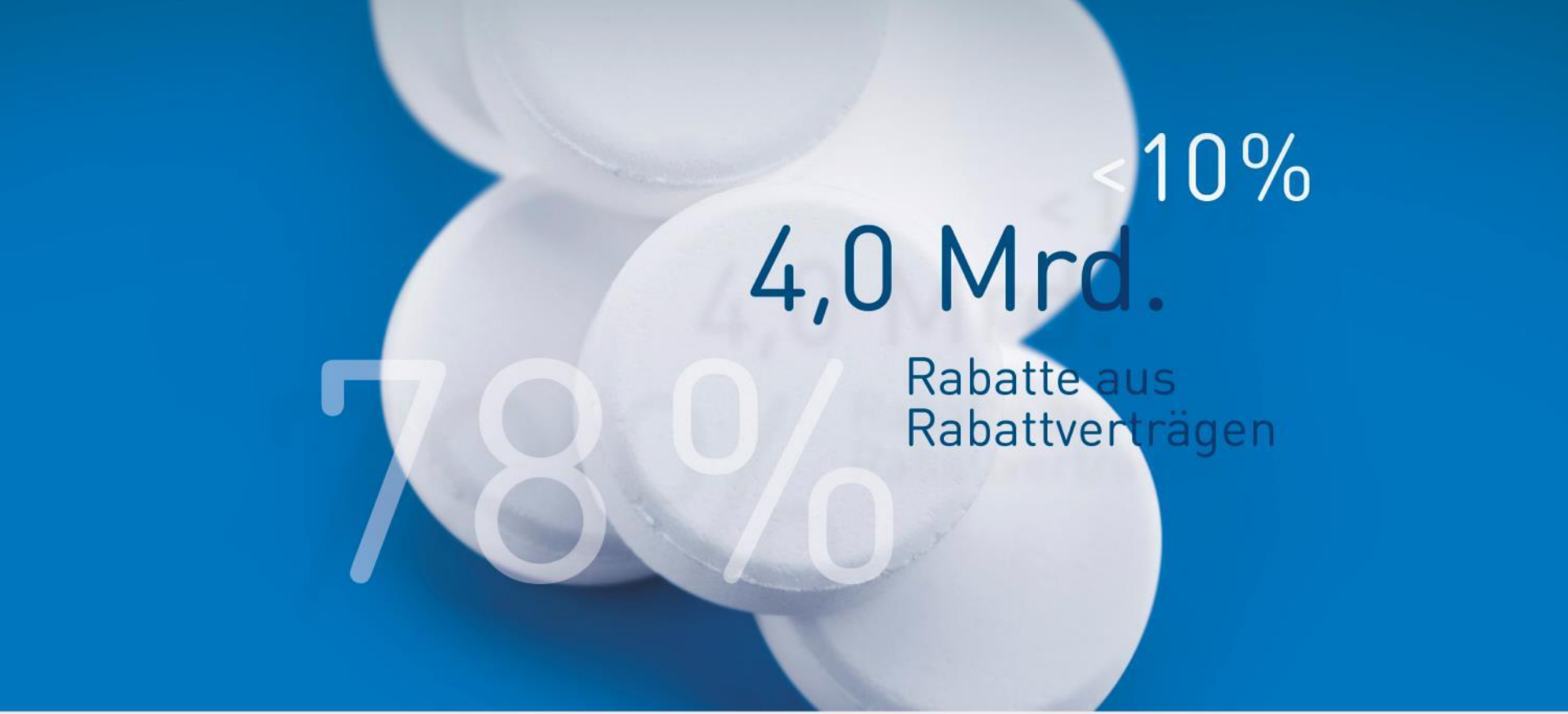
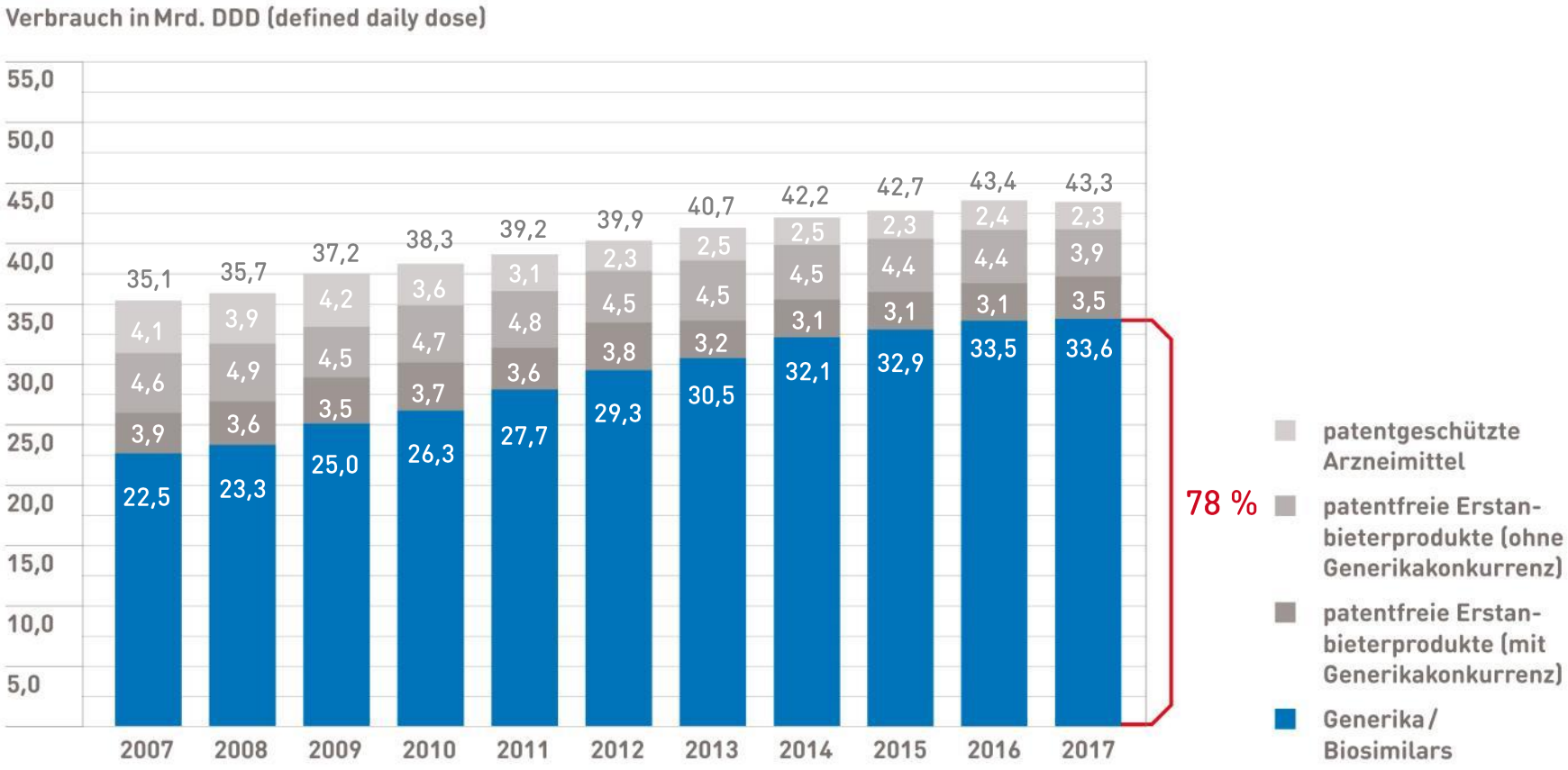


markt progenerika

Marktdaten Pro Generika Jan – Dez 2018

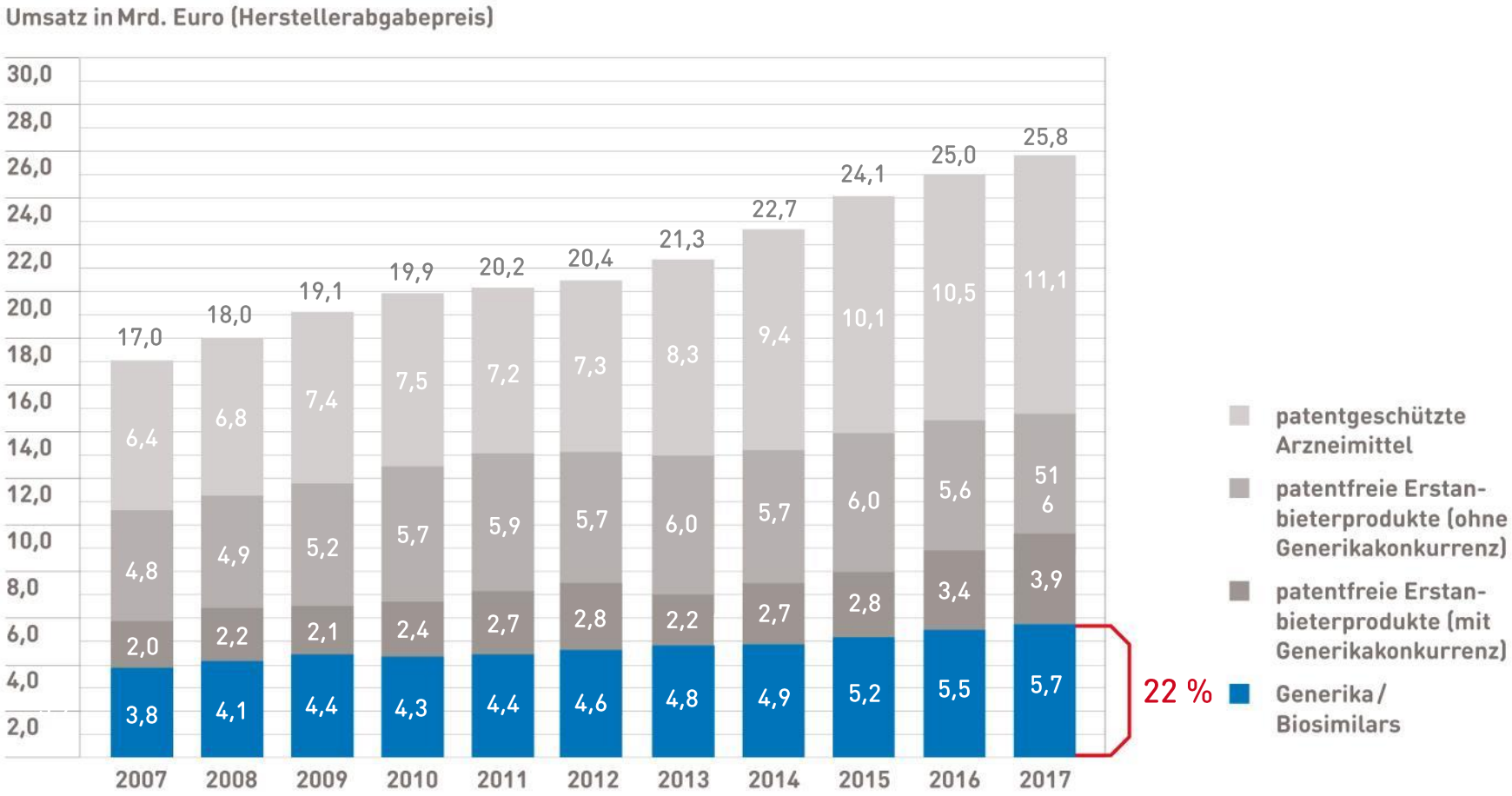
MARKT IM ÜBERBLICK

In 2017 deckten Generikaunternehmen 78 % des Arzneimittelbedarfs der GKV ab



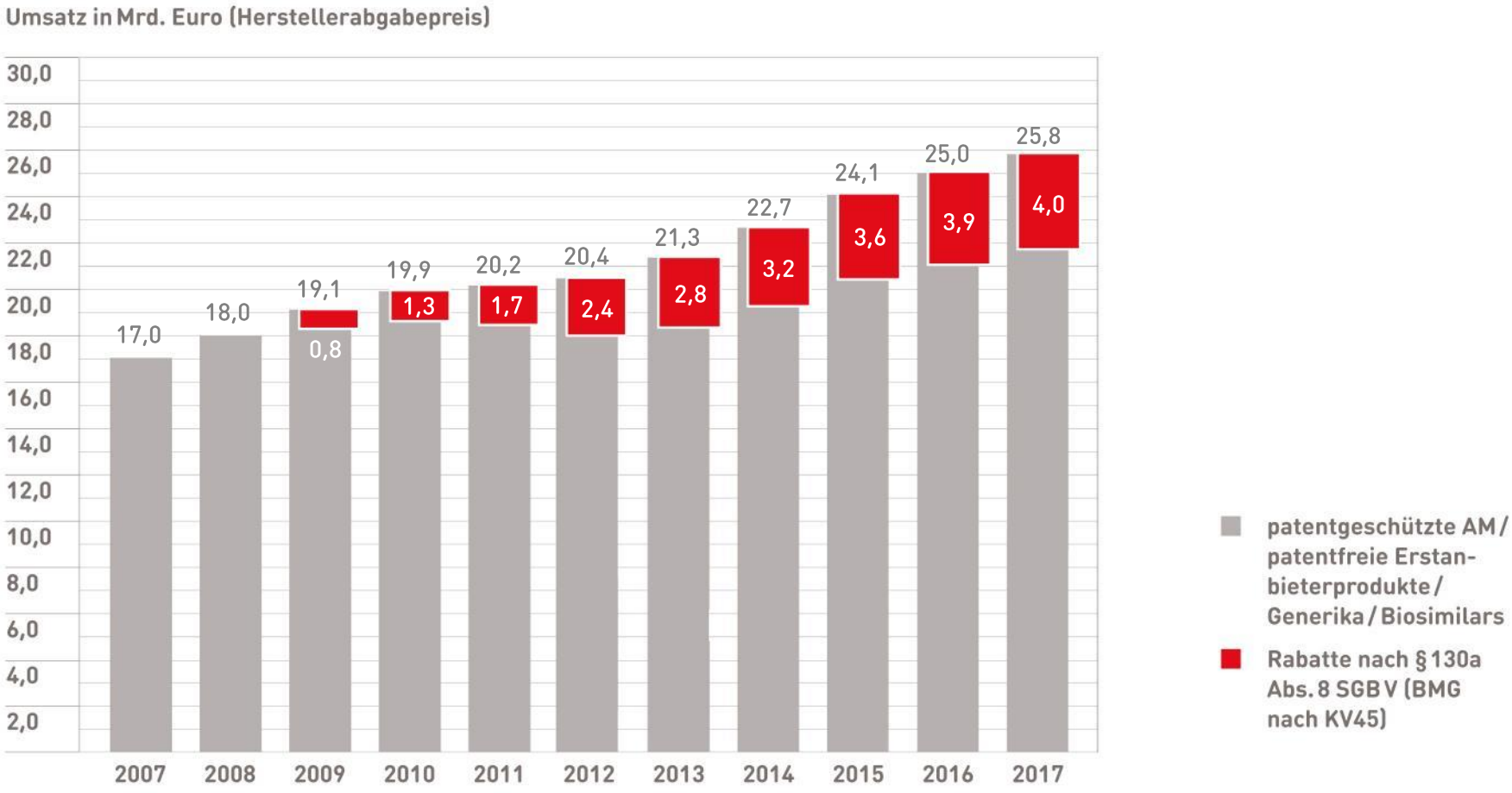
Quelle: IGES-Berechnungen nach NVI (INSIGHT Health), Grafik: Pro Generika e.V.

Diese 78 % werden mit nur 22 % des Arzneimittelumsatzes in der GKV bereitgestellt



Preisbasis: HAP (ohne Berücksichtigung des Hersteller-Zwangsrabattes und Zusatzabschläge in Folge des Preismoratoriums)
Quelle: IGES-Berechnungen nach NVI (INSIGHT Health), Grafik: Pro Generika e.V.

Tendenz weiter steigend: Die Krankenkassen erhielten 2017 vier Mrd. Euro aus Rabattverträgen mit der pharmazeutischen Industrie



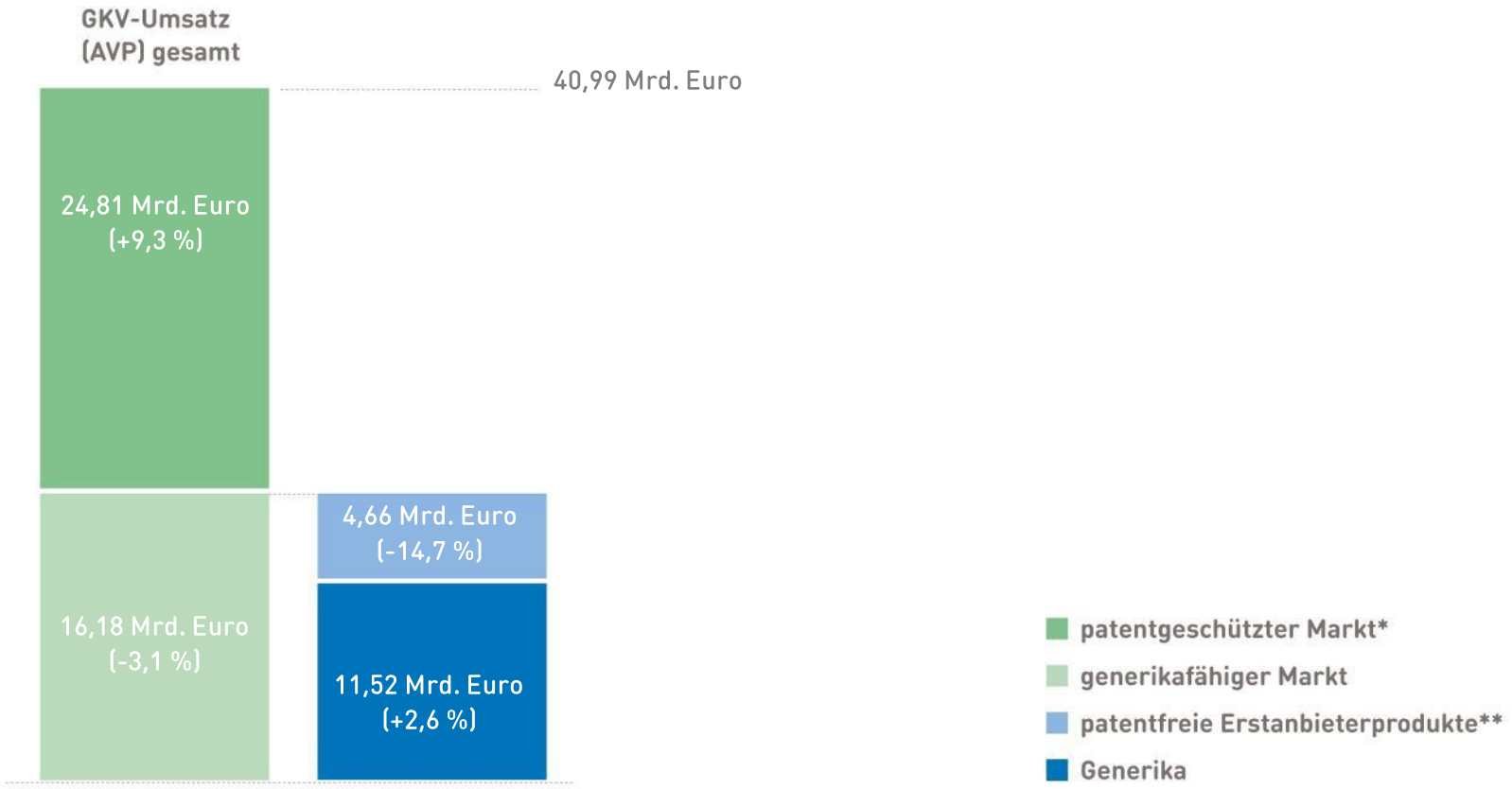
Preisbasis: HAP (ohne Berücksichtigung des Hersteller-Zwangsrabattes und Zusatzabschläge in Folge des Preismoratoriums)
Quelle: IGES-Berechnungen nach NVI (INSIGHT Health), Grafik: Pro Generika e.V.

Von 21,8 Mrd. Euro Arzneimittelausgaben entfallen trotz hohem Versorgungsanteil nur 2,0 Mrd. Euro auf Generika – das sind 9,2 %

* Annahme: Rabatterlöse nach § 130a Abs. 8 SGB V entfallen zu 85 % auf Generika

Quelle: IGES nach INSIGHT Health (NVI); eigene Berechnung, Grafik: Pro Generika e.V.

Im Jahr 2018 stieg der Arzneimittelumsatz um 4,1 % zum Vorjahreszeitraum auf knapp 41 Milliarden Euro – Apothekenverkaufspreise



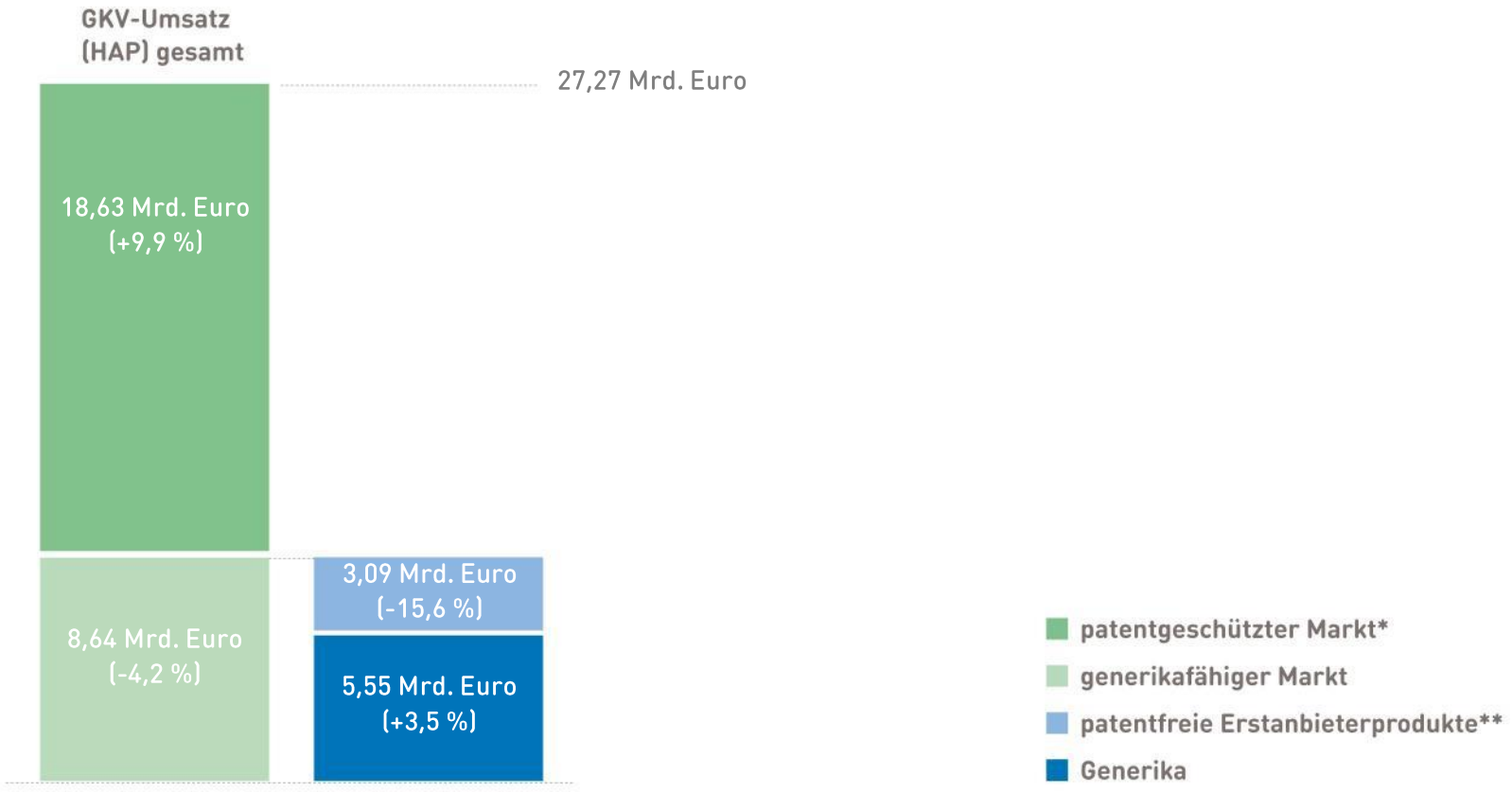
* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries

** patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt"

Basis: GKV AVP real (unter Berücksichtigung aller Zwangsrabatte für Hersteller und Apotheker inkl. Berücksichtigung Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)

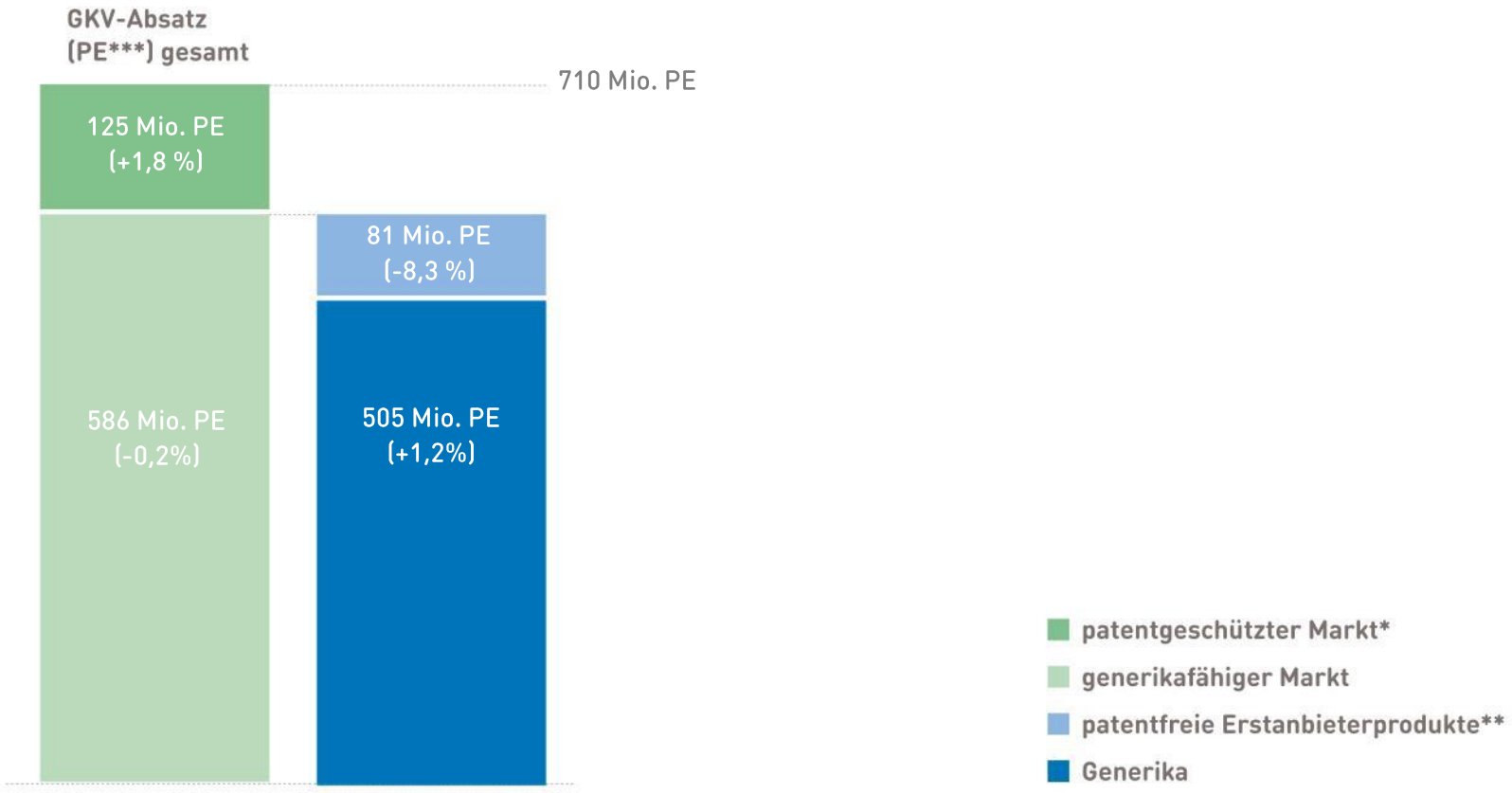
Quelle: IQVIA / IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V. (Zeitraum: Januar – Dezember 2018)

Der Generikaumsatz stieg - ohne Berücksichtigung der Rabatte aus Rabattverträgen – von Januar bis Dezember 2018 auf über 5,5 Milliarden Euro (Herstellerabgabepreise)



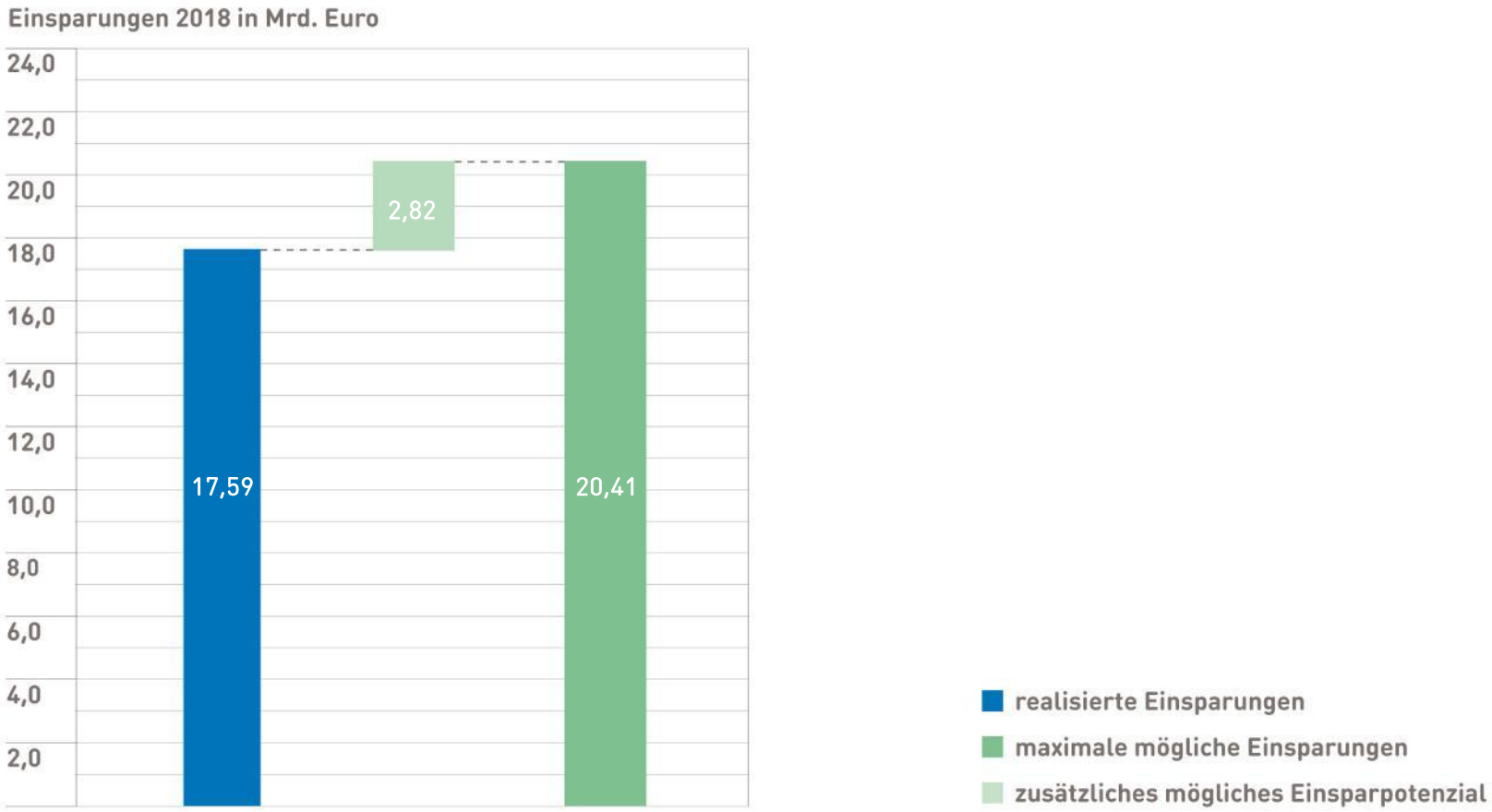
* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries
** patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt"
Basis: GKV HAP real (unter Berücksichtigung des Hersteller-Zwangsrabattes, inkl. Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)
Quelle: IQVIA / IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V. (Zeitraum: Januar – Dezember 2018)

Von Januar bis Dezember 2018 wurden 505 Millionen Generikapackungen abgegeben – ein Plus von 1,2 % zum Vorjahreszeitraum



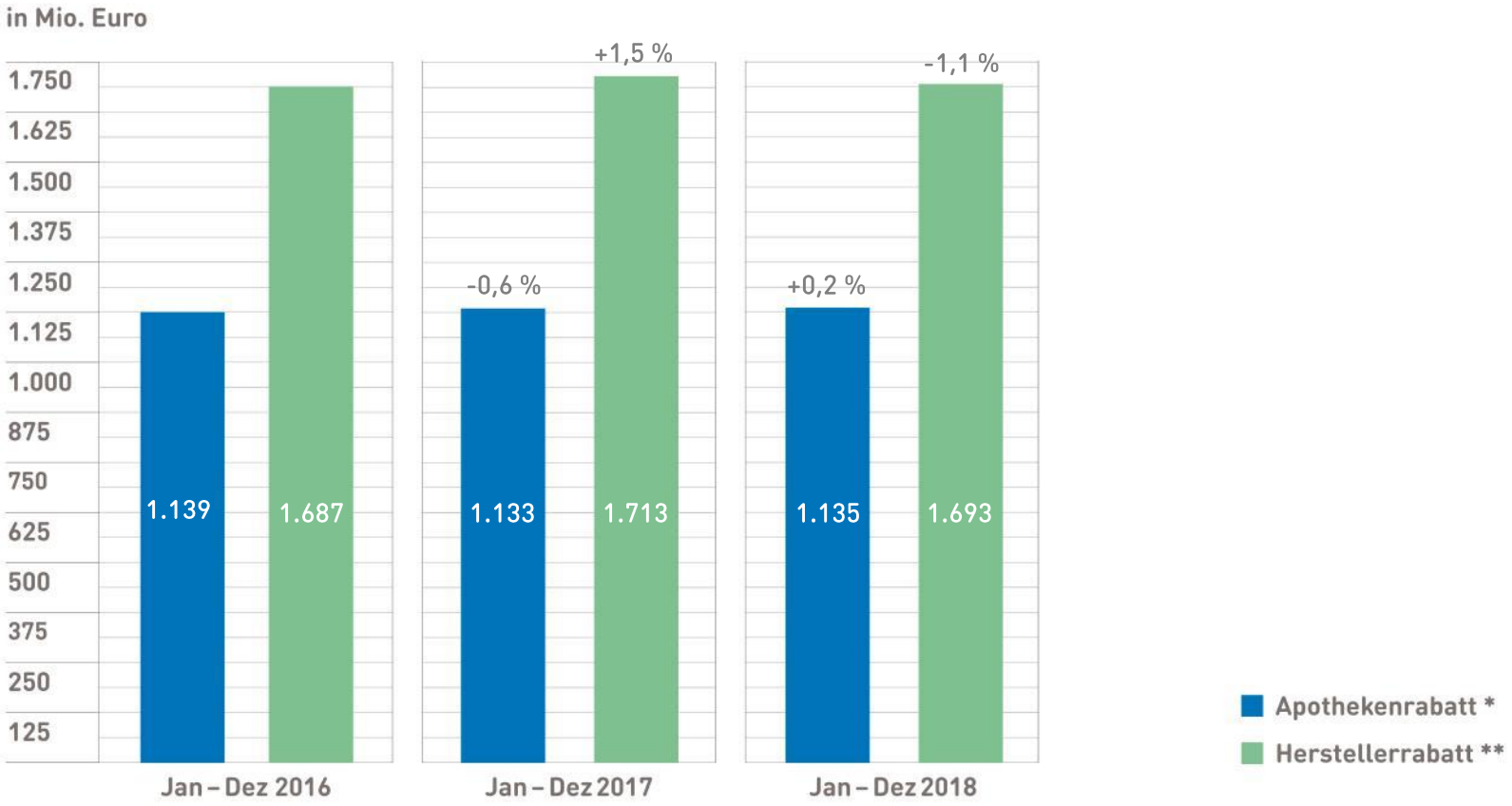
* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries
** patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt"
*** Packungseinheiten
Quelle: IQVIA / IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V. (Zeitraum: Januar – Dezember 2018)

Im Jahr 2018 hätte die GKV durch den verstärkten Einsatz von Generika 2,8 Milliarden Euro zusätzlich einsparen können



Preisbasis: Apothekenverkaufspreis nach Abzug der Herstellerzwangsrabatte und des Apothekerrabattes
Quelle: IQVIA / IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V. (Zeitraum: Januar – Dezember 2018)

Die pharmazeutische Industrie leistete von Januar bis Dezember 2018 Zwangsrabatte in Höhe von knapp 1,7 Milliarden Euro

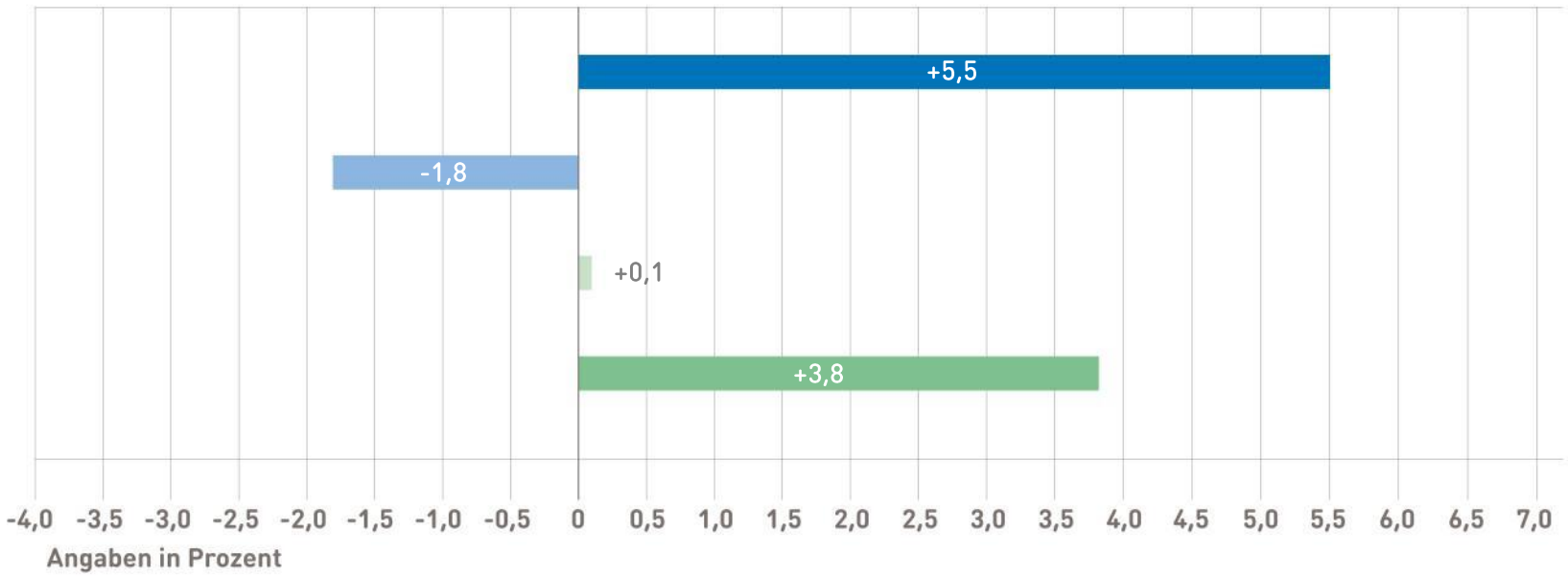


* Die Berechnung erfolgt für 2009 und 2010 auf Basis des rückwirkend ab 1. Januar 2009 auf 1,75 Euro abgesenkten Apothekenrabattes, ab Januar 2011 auf Basis des erhöhten Rabattes (2,05 Euro).

** Berechnung auf Basis der jeweils gültigen Höhe Zwangsrabatte; Ab 2010 inklusive Rabatte für parenterale Zubereitungen, ab 2011 inklusive Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums

Quelle: IQVIA / IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V. (Zeitraum: Januar – Dezember 2016 / 2017 / 2018)

Die Strukturkomponente ist die Hauptursache für den Anstieg der Arzneimittelausgaben

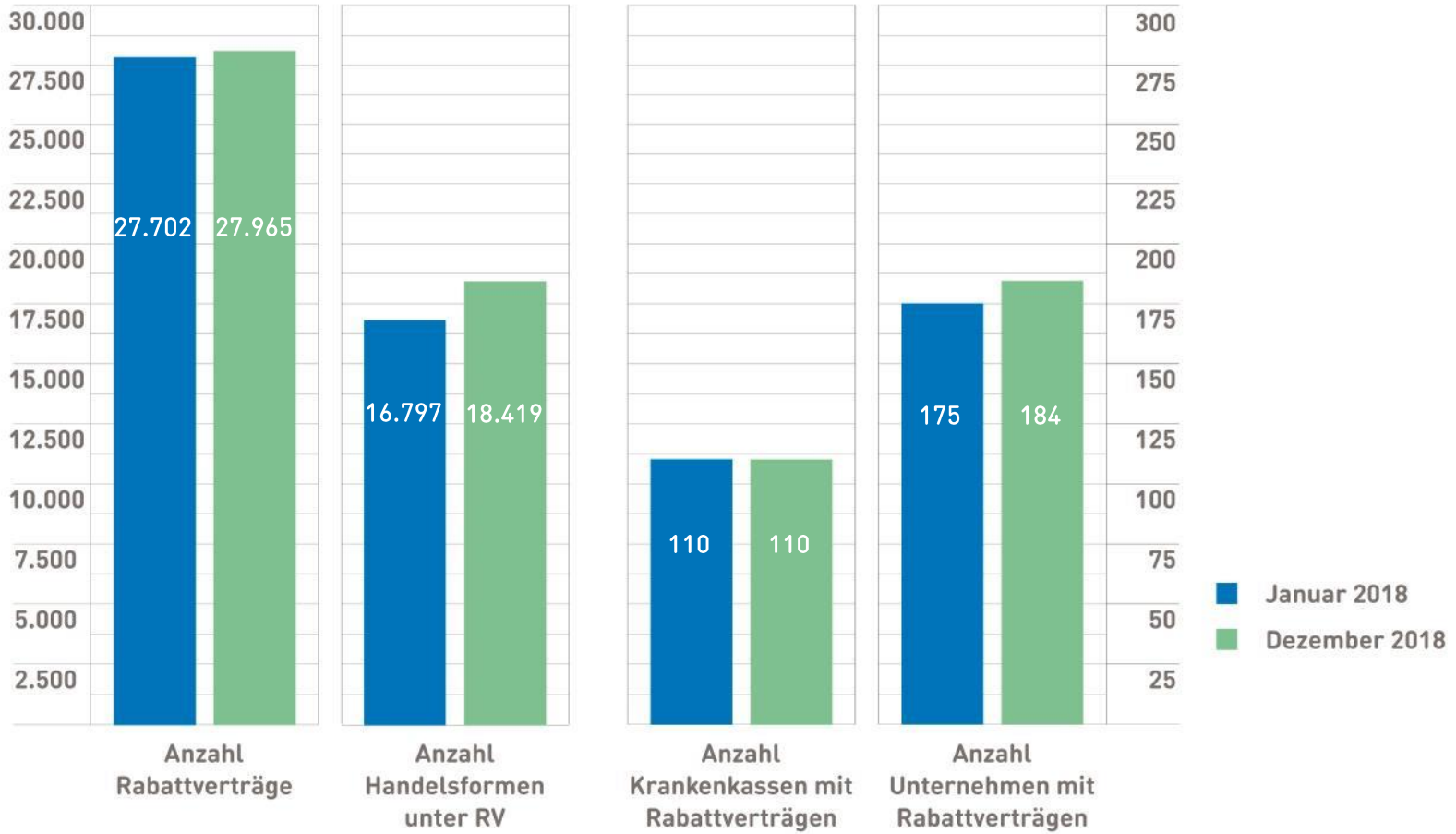


- Struktur -- 1.-4. Quartal 2018: 2.306,4 Mio. Euro
- Preis -- 1.-4. Quartal 2018: -762,5 Mio. Euro
- Menge -- 1.-4. Quartal 2017:710,6 Mio. PE / 1.-4. Quartal 2018: 711,2 Mio. PE
- Umsatz -- 1.-4. Quartal 2017: 42,11 Mrd. Euro / 1.-4. Quartal 2018: 43,70 Mrd. Euro

Quelle: IQVIA, Grafik: Pro Generika e.V.

RABATTVERTRÄGE

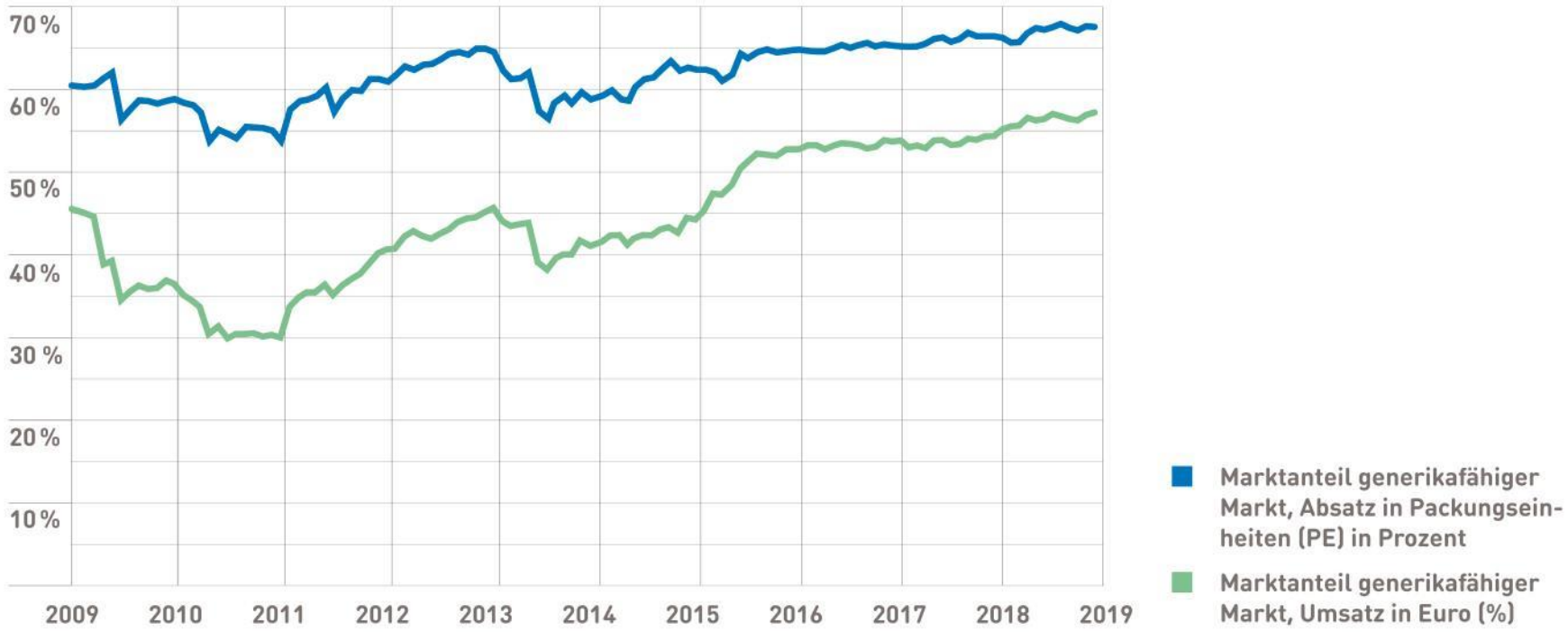
Die Anzahl an Rabattverträgen ist von Januar 2018 auf Dezember 2018 gestiegen



Quelle: INSIGHT Health, NVI Januar / Dezember 2018, Grafik: Pro Generika e.V.

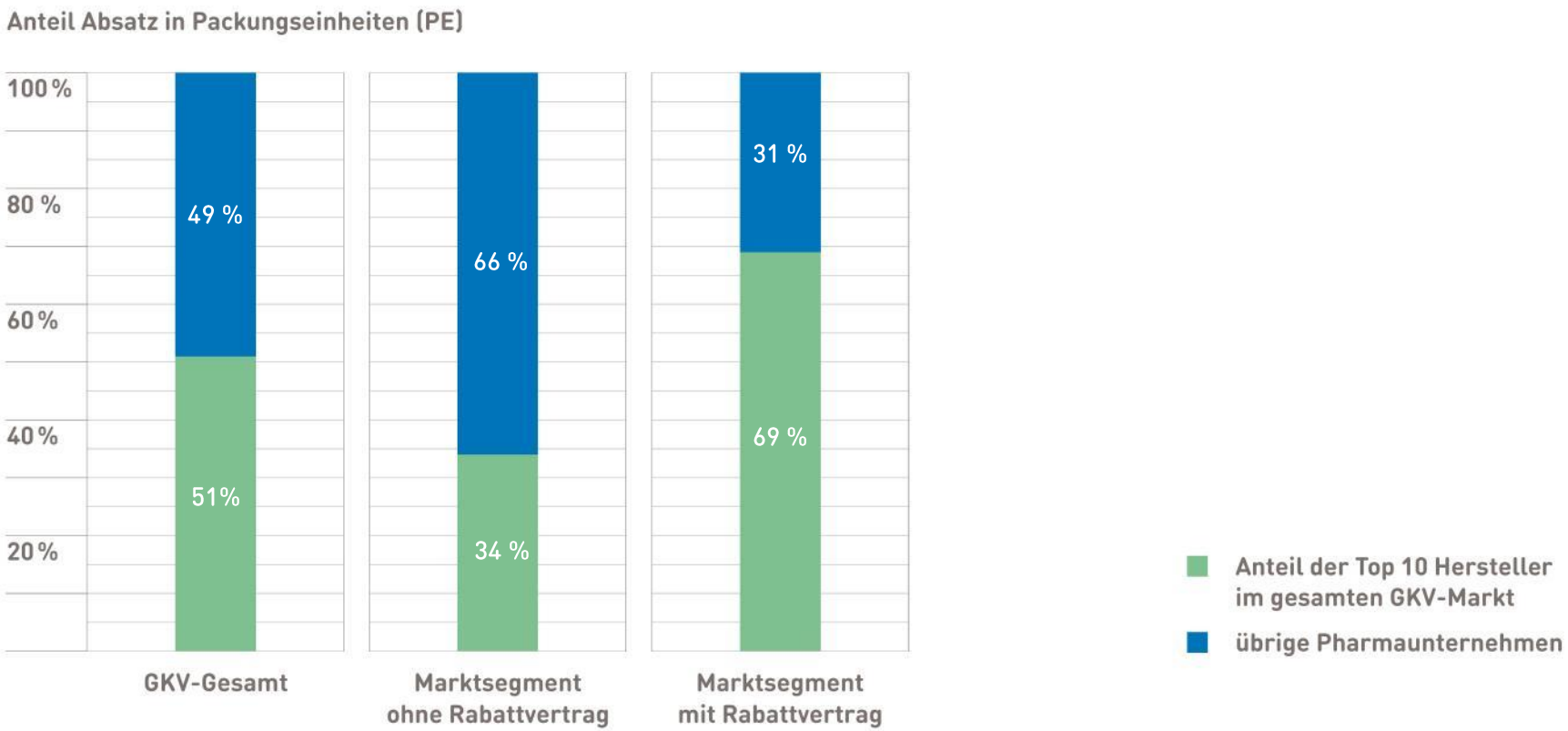
Der Absatzanteil des generikafähigen Marktes unter Rabattvertrag bleibt weiterhin annähernd stabil

Marktanteil Rabattverträge in Prozent – monatlich bis Dezember 2018



Quelle: IQVIA / IMS Contract Monitor® National, generikafähiges Segment (Generika, Erstanbieter und Zweitanbieter mit abgelaufenem Patent, nie geschützte Produkte, Grafik: Pro Generika e.V.

Die Marktkonzentration im Rabattvertragsmarkt ist von Januar bis Dezember 2018 unverändert auf sehr hohem Niveau



Quelle: IQVIA / IMS Contract Monitor®, Absatz in Packungseinheiten, Januar - Dezember 2018, Grafik: Pro Generika e.V.